

erstarben und nach dem Verlorenen greifen konnten, um es von neuem an sich zu nehmen. Darum waren zu Heidelberg am 5. März 51 Männer zusammengekommen, welche an solche Personen, die sich als Freunde der Volkssache einen Namen gemacht hatten, die Einladung zu gemeinsamer Berathung über des Vaterlandes Wohlergehen und durch einen Siebenausschuß die Grundzüge einer Reichsverfassung entwerfen ließen. Am 31. März trat diese unter dem Namen des Vorparlaments

überlassen, doch wählte das Vorparlament einen Ausschuß von 50 Männern zu dem Zwecke, den Gang der Wahl zu überwachen, überhaupt die Glocke anzuziehen, wenn der öffentlichen Freiheit inmittelst Gefahr drohen sollte, damit auf den Ton derselben alle Mitglieder des Vorparlaments wieder nach Frankfurt eilten, um die aufgehenden Wetter zu zerstreuen. Leider war der besonnene Sinn, der vorherrschend das Verfahren des Vorparlaments bestimmte, nicht allgemein vorhanden. Eine



Das Innere der Paulskirche.

bekannte Versammlung im Saale des Römers zu Frankfurt, wo vordem die Kaiserwahl vollzogen wurde, zusammen und tagte bis zum 4. April in der seitdem so denkwürdig gewordenen Paulskirche. Mit richtigem Blick erkannten die Versammelten, daß ihnen jede gültige Vollmacht zur Vertretung des Volkes abgehe, und begnügten sich daher, die Vorbereitungen zur Wahl einer deutschen Nationalversammlung zu treffen, welche am 1. Mai ihre Beratungen zu Frankfurt beginnen sollte. Das Wahlausschreiben blieb dem Bundestage

kleine, aber heftige Minderheit wollte schon damals der Republik Bahn brechen und hat dieses Ziel seitdem unablässig, wiewohl mit unverhältnismäßigen Kräften und darum vergeblich verfolgt.

Diese Erscheinung trübte gleich anfänglich die Aussicht auf einen fruchtbringenden Ausgang der deutschen Erhebung. Ein großes Werk will mit vereinten Kräften betrieben werden, und seit dem Thurmbau zu Babel ist noch jedes Unternehmen mißlungen, wobei Verwirrung der Sprache und Begriffe ein

Sitzung des Vorparlaments in der Paulskirche in Frankfurt

Ausschnitt aus Weber's Volkskalender 1848

Die Grafik zeigt die Versammlung im unteren Kirchenrund.

Informationen

Frankfurt am Main, Paulskirche (Darstellung)
1848 (Datierung)

Holzschnitt
Historie, profan
Holzschnitt auf Papier
Blattmaß: 18 x 12,7 cm

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C18832
